

Ferienziele auf der Kippe: Ryanair streicht am Hahn Strecke nach Stockholm

Der angekündigte reduzierte Flugbetrieb der irischen Billig-Airline Ryanair am Flughafen Hahn zeigt erste Wirkung. Bereits seit Januar werde die schwedische Hauptstadt Stockholm nicht mehr angefliegen, sagte Ryanair-Sprecherin Henrike Schmidt. Weitere Strecken stünden auf dem Prüfstand.

Welche zum Sommerflugplan, der Ende März beginnt, noch wegfielen und welche weniger angefliegen würden, stehe aber noch nicht fest, sagte Schmidt gegenüber der Nachrichtenagentur dpa. Die Strecken, die auf der Kippe stehen, nannte sie nicht.

Sicher ist schon seit Mitte Dezember, dass Ryanair, der wichtigste Kunde des angeschlagenen Flughafens Hahn, seinen Flugbetrieb im Hunsrück abspeckt. So sollen hier im Sommer statt bisher neun nur noch sechs Maschinen der irischen Airline stationiert sein. Das bedeutet ein Minus bei den Verkehrszahlen für das Gesamtjahr im Vergleich zu 2013 von knapp 15 Prozent (300 000 Passagiere).

Der Cochemer "Wochenspiegel" hatte berichtet, dass von Ende März an die Ryanair-Verbindungen zu den griechischen Inseln Korfu, Kos und Rhodos, nach Volos (Griechenland), ins italienische Bologna sowie nach Gran Canaria und Fuerteventura ersatzlos gestrichen werden sollen.